

Phili sucht...



Aufgrund eines ploetzlichen Krankenhausaufenthaltes der am **22.06.2010** beginnt, bin ich gezwungen, meine ueber alles geliebte, 7 Monate alte Whippethuendin fuer ca. 3 Monate in einer Pflegestelle unterzubringen. Da ich Studentin bin und ueber sehr wenige finanzielle Mittel verfuege, kann ich keine herkoemmliche Hundepension bezahlen. So sehe ich mich in einer Notlage die mich sehr belastet, da ich meine Huendin nur in allerbeste, liebevollste und erfahrene Haende geben moechte.

Wesen:

Phili ist im Haus ruhig und verschmust und draussen ein richtiger Wirbelwind. Wie jeder Windhund moechte sie gerne nahe ihres Rudels sein. Zu lange alleine oder ausgegrenzt waere Quaelerei. Sie bellt aeusserst selten und ist im Haus sehr ruhig. Wie alle Whippets liegt sie aufgrund der duennen Haut lieber auf etwas Weichem (Teppich, Couch, Koerbchen etc). Sie ist sehr aufmerksam, waehrt jedoch immer eine angemessene Distanz. Sie ist sehr intelligent und freut sich ueber Beschaeftigung, fordert diese aber nicht permanent ein. Sie liebt abwechslungsreiche Spiele. Sie ist aeusserst sensibel und vertraegt keine grobe Behandlung. Sie ist sehr lern- und fuehrungswillig.

Vertraeglichkeit:

Phili ist mit 5 Katzen in Ihrer Zuechterfamilie aufgewachsen. Sie vertraegt sich mit allem und Jedem. Sie liebt andere Hunde und Kinder. Im Spiel mit anderen Hunden testet sie natuerlich, im Rahmen ihres Junghunddealters, ihre Grenzen aus. Ist aber nie grob oder aggressiv.

Umgaenglichkeit:

Phili ist stubenrein und kann inzwischen bis zu 3 Stunden alleine bleiben, ist aber am Liebsten immer dabei. Sie faehrt nicht gerne Auto, aber sie ist es gewoehnt, mit den oeffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren. Sie weiss sich in Geschaeften und Restaurants bestens zu benehmen. Phili darf aufgrund ihrer noch nicht vollstaendigen Gelenkausbildung, kein Ball oder Frisbee spielen. Sie liebt es aber mit anderen Hunden zu spielen. Sie war in der Welpenschule und verfuegt ueber alle Grundkommandos (Sitz, Platz, Steh, Bleib).

Eventuelle Schwierigkeiten:

Phili koennte waehrend meines Krankenhausaufenthaltes laeufig werden. Es waere sehr wuensenswert wenn sich die Pflegeeltern damit auskennen und sie entsprechend schuetzen. Sie laesst sich noch nicht zuverlaessig abrufen und wuerde daher immer an einer Schleppleine gefuehrt werden muessen.

Mein Wunsch:

Dass Phili eine Pflegestelle findet, in der sie gut umsorgt und liebevoll behandelt wird. Dass sie in meiner Abwesenheit kein Leid erfahrt und nicht einsam ist. Dass ich sie in bester Gesundheit wieder bekomme. Phili sollte kein rohes Schweinefleisch bekommen und kein „Balljunkie“ werden. Aufgrund einer Atemwegserkrankung waere ein Raucherhaushalt fuer Phili ungeeignet.

KONTAKT: bei Interesse bitte unter jpm@hotmail.de melden.